

BESCHLUSSPROTOKOLL

| | | |
|---------------------|-------------------|-------------------------|
| Gremium | Sitzung am | Seiten insgesamt |
| Ortsbeirat Leistadt | 30.04.2025 | |

| | |
|----------------------|--|
| Sitzungsort | im Ratssaal 1.21 des Rathauses, Mannheimer Str. 24 |
| Sitzungsdauer | 18:00 - 19:49 Uhr |

| |
|---------------------|
| Öffentliche Sitzung |
|---------------------|

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Es folgte ein stilles Gedenken an Herrn Rudi Rieder, der vor kurzem im Alter von 85 Jahren verstorben ist; er war 15 Jahre Ortsvorsteher von Leistadt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Beschlüsse des Ortsbeirates Leistadt und deren Umsetzung
- 2 Haushalt 2026 – Anregungen des Ortsbeirates
- 3 Ortsteilbudget Leistadt
hier: Planung 2025
- 4 Verwendung Preisgeld "Unser Dorf hat Zukunft"
- 5 Informationen
- 6 Anfragen

Anwesenheitsliste

Ortsbeirat Leistadt

vom 30.04.2025

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Torsten Trautwein

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

CDU:

Hoffmann, Gisela

Koch, Matthias

Schrah, Volker

SPD:

Bauer, Christine

Wolfert, Ulrike

Leistadter Liste - Freie Wählergemeinschaft:

Günther, Axel G. bis 19:41 Uhr

Kerbeck-Klein, Susanne

Verwaltungsmitarbeiterin:

Müller, Petra

Verwaltungsmitarbeiter:

Röhl, Jan

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Beschlüsse des Ortsbeirates Leistadt und deren Umsetzung

Ortsvorsteher Trautwein übergibt den TOP an Frau Müller, welche anhand der Anlage zu TOP 1 informiert:

Ausbau Hauptstraße

Planungen laufen. Baubeginn 2026 ist realistisch. Die zu Planung und Bau bereitgestellten Haushaltsmittel werden durch die Verwaltung im Haushalt angemeldet.

Fortschreibung Dorferneuerungsplanung:

Entwürfe wurden erst kurzfristig an den Ortsbeirat verschickt. Die Vorstellung durch das Planungsbüro Stadtimpuls soll im Ortsbeirat erfolgen als nicht-öffentliche Sitzung, gemeinsam mit dem Bau- und Entwicklungsausschuss.

Ortsbeiratsmitglied Günther moniert, dass diese Sitzung nicht-öffentlich stattfinden soll.

Vorschlag Frau Müller: Beratung nicht-öffentlich im Ortsbeirat, ggfs. als Arbeitskreis-sitzung zur Vorbereitung, dann öffentliche Sitzung gemeinsam mit dem Bau- und Entwicklungsausschuss.

Vorstellung in einem Ortsbeirats-Arbeitskreis, ggfs. mit Vorstellung durch das Planungsbüro Stadtimpuls wird vom Ortsbeirat gewünscht.

Reb-Areal Friedhof

Beigeordneter Ester wird die Vorschläge in der nächsten Sitzung präsentieren. Die Friedhofsatzung muss jedoch zwingend dazu vom Stadtrat in neuer Form beschlossen sein. Im Haushalt sind die Gelder bereits vermerkt. Nach Vorbeschluss durch den Ortsbeirat und positiver Entscheidung im Bau- und Entwicklungsausschuss sollte die Maßnahme dann ohne Verzögerung umgesetzt werden.

Fassadensanierung Rathaus

Denkmalrechtsanträge und Förderanträge sind gestellt. Das beauftragte Planungsbüro hat derzeit keine Kapazitäten, daher Verschiebung auf 2026. Die Mittel werden für den Haushalt 2026 erneut angemeldet.

Ortsbeiratsmitglied Hofmann fragt, ob die farbliche Gestaltung des Ziffernblatts mit dabei ist – Frau Müller fragt nach.

Parkplatz Leistadt Süd

Ortsvorsteher Trautwein hat mit Herrn Ortsbürgermeister Jaworek aus Kallstadt zusammen das Gelände besichtigt. Die Besitzer sind nach wie vor bereit, das benötigte Grundstück an die Stadt Bad Dürkheim zu verkaufen. Vorerst soll das Grundstück im Rahmen des Hauptstraßenausbaus als Umleitungsmöglichkeit genutzt werden.

Die Stadtverwaltung muss auf die VG Freinsheim / Gemeinde Kallstadt zugehen. Hierbei sollten auch weitere Gemarkungsgrenzen bereinigt werden.

Frau Bürgermeisterin Bauernschmitt, Herr Wietschorke und Frau Müller klären das weitere Vorgehen, und geben Rückmeldung an Herrn Ortsvorsteher Trautwein.

E-Ladestationen

Das Vorhaben wurde Grundsätzlich zurückgestellt. Eine Masterarbeit ergab, dass nur Schnell-Ladestationen im Bereich Bad Dürkheim notwendig sind, nicht aber in den Ortsteilen. Die neue Betreibergesellschaft prüft und wird sich zu gegebener Zeit an die Stadt wenden.

Projektzuschuss „offene, ortsteilbezogene Jugendarbeit“

Hierzu kann Frau Müller nichts sagen, da das Projekt von einer anderen städt. Abteilung betreut wird.

Ortsbeiratsmitglied Bauer fragt nach zwei Projekten, da diese in der Liste fehlen:

Bolzplatz

Das Aufstellen des Basketballkorbes übernimmt die Stadt. Eine Bodenbefestigung zum Dribbeln müsste über Ortsteilemittel (s. TOP 3) oder das Preisgeld (s. TOP 4) finanziert werden. Gegebenenfalls soll nach Sponsoren gesucht werden.

Ortsvorsteher Trautwein und Ortsbeiratsmitglied Bauer werden sich über entsprechende Ausführungen für Bodenbefestigungen informieren, die Vorschläge der Stadt unterbreiten und die Stadt holt dann Angebote ein.

Unterstand am Bolzplatz

Da das Gelände im Umfeld des Naturschutzgebietes und im Außenbereich liegt, müsste hier zunächst ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Aus diesem Grund ist das Projekt aktuell nicht realisierbar und gestrichen worden.

Tagesordnungspunkt 2:

Haushalt 2026 – Anregungen des Ortsbeirates

a) **Reinigung & Streichen der Stützmauer Waldstraße**

b) **Parkplatz Dorfmitte Hauptstraße:**

Begehung durch den Ortsbeirat soll erfolgen.

Ziel: Schaukästen und anderes Mobiliar prüfen und konkrete Vorschläge zu Neugestaltung / Austausch vorlegen.

Ist eine (Teil-)Entsiegelung des Parkplatzes möglich? Der Parkplatz entwässert über einen kleinen Straßengully, der bei Starkregen lt. Anwohnern hoffnungslos überfordert ist.

Vorsorglich sollten für den Haushalt 2028 Mittel eingestellt werden, um den Platz nach dem Hauptstraßenausbau wiederherstellen zu können.

c) **Kurt-Dehn-Platz / WC Anlage:**

Anwohnerwunsch: Absperrung zwischen Toilettenhaus – Glasfaserverteilstation – Hauswand, da diese Ecke als Toilette missbraucht wird. Ebenso das Buschwerk am Kindergarten bzw. auf dem Spielplatz.

Ortsbeiratsmitglied Hoffmann fragt, ob die Möglichkeit besteht, die Toilettenanlage an Wochenende (April-Oktober) Stundenweise zu öffnen.

Die Stadtverwaltung unterzieht zurzeit alle öffentlichen WC Anlagen einer Kostenprüfung hinsichtlich der Öffnungszeiten. Eine „Toiletten-Patenschaft“ wäre eine Idee. Eine eigene Reinigungskraft aus Kostengründen kaum möglich.

Der Ortsbeirat spricht sich einheitlich für den Erhalt der Anlage aus!

Eine Begehung durch den Ortsbeirat soll erfolgen.

d) **Schilder an den Ortseingängen**

Der Ortsbeirat berät, ggf. mit Begehung, was gewünscht ist (z.B. Informationen/ Ankündigung für Feste etc.).

Tagesordnungspunkt 3:

Ortsteilbudget Leistadt
hier: Planung 2025

Es geht um 2.500 €. Der Veranstaltungskalender kostet 400 €/Jahr.

Finanzierung der Bodenbefestigung für den Basketballkorb sowie einer Tischtennisplatte (ca. 1.800 €) aus Beton.

Evtl. Kosten für die Aufstellung der Tischtennisplatte werden durch die Verwaltung, Frau Müller, geklärt. Zur Deckung dieser Kosten soll auch die „Glühweinaktion“ am 4. Advent genutzt werden.

Tagesordnungspunkt 4:

Verwendung Preisgeld "Unser Dorf hat Zukunft"

Die 300 € sollen zusammen mit den Stadteilmitteln für den Bolzplatz investiert werden.

Tagesordnungspunkt 5:

Informationen

Felswand Parkplatz Hauptstraße

Ortsbeiratsmitglied Koch hat das Protokoll der Begehung erhalten. Die Felswand soll ökologisch aufgewertet werden lt. Untere Landespflegebehörde, Stadt und Pollichia. Wegen dem Parkplatz herrscht Verkehrssicherungspflicht.

„Unser Dorf hat Zukunft“

Am 12.05.25, 15 – 17 Uhr, kommt die Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“ für die zweite Runde. Rentnereck wird wieder von Leistadtern belebt, evtl. auch Spielplatz? -> Ortsbeiratsmitglied Bauer kümmert sich. Sobald Ortsvorsteher Trautwein die Präsentation aktualisiert hat, sendet er sie an alle Ortsbeiratsmitglieder.

Deutsche Glasfaser - Hauptstraße

Die Deutsche Glasfaser hat eine gültige Genehmigung für die Arbeiten in der Hauptstraße für den Zeitraum Juli – Dezember 2025.

Der Zeitbedarf beträgt etwa sechs Wochen und beinhaltet die Vollsperrung der Hauptstraße in vier Abschnitten. Aktuell wird versucht die Genehmigung auf den Juni vorzuziehen damit die Arbeiten vor Beginn der Urlaubszeit der Bauarbeiter abgeschlossen sind. Die ausführende Firma versucht, am Abend die Baustelle so aufzuräumen, das PKW evtl. durchfahren können. Vollsperrungen zu Zeiten der Lese und des Wurstmarktes sind nicht möglich.

Umleitung Hauptstraßensanierung

Hier gab es eine große Runde mit allen Beteiligten Vertretern (ÖPNV, Polizei, Stadt, Nachbargemeinden...). Es wurden die Bauabschnitte vorgestellt und mögliche Umleitungsszenarien dazu.

Entscheidend für alle Vollsperrungen in Leistadt ist eine rechtzeitige Wegweisung in Weisenheim am Berg. Auf Höhe Ortsende Süd ist es zu spät, da für LKW keine Wendemöglichkeiten mehr gegeben sind.

Die Problematik der Bushaltestelle wurde erkannt.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen

Ortsbeiratsmitglied Wolfert berichtet, dass eine Mitbürgerin angefragt hat, ob es nicht eine wirklich reine Informationsgruppe (nicht WhatsApp) für Leistadter Bürger geben könnte für Notfallbelange (Stromausfall, Wasserrohrbruch etc.).

Die Stadt arbeitet hier bereits an einer App-Lösung.

Anmerkung:

Ortsbeiratsmitglied Günther verlässt 19.41 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Torsten Trautwein, schließt die Sitzung um 19:49 Uhr.